

Ein schönes Grab erhält die Erinnerung



Frühling auf dem Friedhof ist oft mehr als hundert kluge Sätze.

Die meisten Frühlingsblüher haben traditionell auch eine Bedeutung in der Trauerkultur.

Spaziergänge und Gespräche sind besonders wohltuend für Besucher des Friedhofes.



Mut zu Tränen, Trauer und Trost



Herrichtung oder Neugestaltung der Grabstelle, Pflege der Gräber:

- Klaus-Jürgen Diekmann, Norderstedt
Tel. 040 - 528 58 25
- Blumen Ellerbrook, Norderstedt
Tel. 040 - 528 76 990

Trauerfloristik:

- Blumen Fromme GmbH,
Kieler Str. 66, 25474 Bönningstedt,
Tel. 040 - 55 66 100
- Blumenscheune D. Pohlmann,
Garstedter Weg 33, 25474 Hasloh,
Tel. 04106 - 6 94 18

Bestattungswesen:

- Timm, Inh. J.J. Westphalen
Kieler Str. 115, 25451 Quickborn
Tel. 04106 - 22 94
- Erwin Jürs, Niendorfer Marktplatz 6-8,
22459 Hamburg, Tel. 040 - 586 565

Informationen, Rat und Hilfe im Trauerfall oder zur Beratung und Abwicklung erhalten Sie:

- Friedhofsverwaltung des Amtes Pinnau
in 25462 Rellingen, Hauptstr. 60
Auskunft erteilt: R. Knabe,
Tel. 04101 - 797 22 71,
Fax 04101 - 797 26 271
Email: r.knabe@amt-pinnau.de
- Gemeindevorarbeiter Bönningstedt
Bernd Krohn, Mobil: 0172 - 4496907

Fotos: Karola Kießlich, Hasloh



Heidefriedhof Bönningstedt

Kommunaler Friedhof der
Gemeinden Bönningstedt - Hasloh

- Verkehrsanbindung: AKN, Bus
- Einzugsgebiet: für Alle
- Parkähnliche Anlage idyllisch gelegen
im Naherholungsgebiet Ostermoor
und der Mühlenau



Bönningstedt - Hasloh · Moorweg

Blick über die unterschiedlichen Grabstätten



Eine Vielfalt an Beerdigungsformen für 25 Jahre Belegung erfolgt in der Regel auch mit Verlängerung, Nutzungsrecht laut Friedhofssatzung.



1. Reihengrabstätten (Rasengräber) Erdbestattung im Rasen, 25 Jahre



2. Wahlgrabstätten für Familien mit der Möglichkeit zusätzlicher Urnenbestattung, Vollbestattung.



3. Urnen-Wahlgrabstätte mit Kissengrabsteinen in größeren und kleineren Grabfeldern.



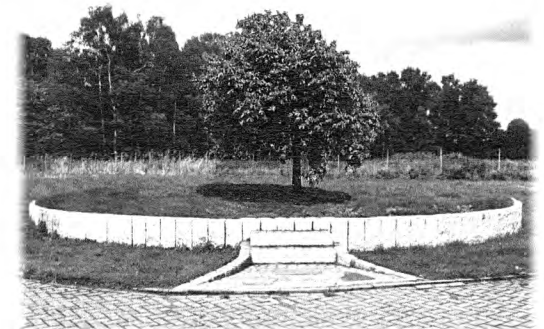
4. Anonyme Urnen-Grabstätte Blumen-Gesteckablage möglich.



5. Auf halbanonymen Grabstätten können zwei Urnen beigesetzt werden. Erlaubt sind Kissengrabsteine mit Gravur, eingelassen in der Rasenfläche.



6. Gedenkstätte für Kinder, Feld 2 als Symbol für Trauer, Tränen und das Loslassen.



7. Naturbelassenes Urnengrab-Gemeinschaftsfeld unterm' Baum.

Eine Roßkastanie beschattet die Urnen.
Ein Ort des Innehaltens.

Auf dem hinteren, ca. 2000 m² großen Erweiterungsfeld des Friedhofes entstand im Juli 2009 ein Gräberfeld mit 150 Granitstelen. Das Areal ist für 60 Gräber angelegt. Beisetzungen sind auf dem Baumgrabfeld im Rasen mit Kissengrabsteinen möglich, auch mit Gravur, Symbol oder Namenszug.